

Die Frau vom Fluss

Sie wollte nur kurz vorbeikommen.

Aber zu viele Schilder.

Sie hatte sich verirrt.

*Es blieb ihr nichts übrig,
sie musste bleiben.*

Ihren Fluss im Zweimorgenland

würde sie nicht wiedersehen.

*Unsicher war sie zwischen den Menschen,
die anders waren als sie.*

Sie war traurig und wurde bitter.

*Dem, der sie liebgewonnen hatte,
sagte sie Worte, die ihn
schnitten wie Farn.*



Das gelbe Vorsicht!-Schild schwebt über dem Stiegenhaus mit dem roten Geländer

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [hin & weg](#) | Inventarnummer:

